

MEDIZINISCHE FAKULTÄTUNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A. Ö. R.

KLINIK FÜR UROLOGIE, UROONKOLOGIE, ROBOTERGESTÜTZTE UND FOKALE THERAPIE

Perkutane Nephrolitholapaxie

Die sogenannte perkutane Nephrolitholapaxie bezeichnet ein Verfahren zur Entfernung von besonders großen Nierensteinen mittels eines minimal invasiven Zuganges durch die Haut in die Niere. Hierzu wird eine ultraschallgestützte Punktion des Nierenbeckenkelchsystems vorgenommen und nach Aufweitung des Stichkanales ein endoskopisches Instrument in die Niere eingeführt, mit dem der Operateur den Stein zerkleinern und die kleinen Fragmente über diesen Kanal entfernen kann. Wir haben an unserer Klinik eine spezielle Lagerung für diesen Eingriff etabliert, bei dem der Patient nicht wie üblich auf dem Bauch, sondern in einer speziellen Seitenlage operiert wird. Dieser Zugangsweg erleichtert die Durchführung der Narkose, weil die Lungen besser belüftet werden können im Vergleich zu einer Operation in Bauchlage.

Kontakt

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie
Leipziger Straße 44
D-39120 Magdeburg

Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Martin Schostak

Chefsekretariat

Frau S. Henke

Tel.: 0391-67-15036

Fax: 0391-67-15094

[Email senden](#)